

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) versteht sich als Universität der verbundenen Wissenschaftskulturen. Sie sieht es als ihre zentrale Aufgabe an, durch Forschung, Lehre und Wissenstransfer an der Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit auf den Gebieten Gesundheit, Umwelt, Ernährung und Energie mitzuwirken und so zum Erhalt der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen beizutragen. Als einzige Volluniversität in Schleswig-Holstein und gemeinsam mit dem Klinikum größte Arbeitgeberin in der Region hat die CAU besondere Verantwortung dafür, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihren Karrierewegen zu unterstützen. Die Serviceeinrichtungen innerhalb der zentralen Verwaltung unterstützen diesen Prozess seit Jahren sehr erfolgreich. Der Geschäftsbereich Forschung sucht in diesem Zusammenhang

### **eine\*n EU-Referent\*in (Vollzeit, unbefristet, bis zu TV-L 13)**

Das Referat Forschungsförderung EU und International ist für die Antragsberatung und die finanzielle Abwicklung aller Projekte zuständig, die von ausländischen und internationalen Geldgebern gefördert werden. Horizon und Interreg (über 90 eingeworbene Projekte, davon 9 von der CAU koordiniert) sind die beliebtesten Förderprogramme in unserem Portfolio. Das Referat engagiert sich aktiv in einschlägigen Netzwerken zu EU Forschungsförderung, was zur Sichtbarkeit der Hochschule im nationalen und internationalen Kontext beiträgt. Außerdem ist die CAU seit 2019 Mitglied im EU-geförderten europäischen Hochschulnetzwerk „[SEA-EU – European University of the Seas](#)“. Innerhalb der CAU unterstützt das Referat Initiativen zur guten wissenschaftlichen Praxis, wie zum Beispiel durch Veranstaltungen zu Ethik oder Wissenschaftskommunikation, sowie zum Aufbau neuer Verwaltungsprozesse und -systeme.

#### **Ihre Aufgaben**

- Unterstützung von CAU-Mitarbeiter\*innen bei EU Forschungsanträgen, inklusive Verfassen von Textbausteinen und Gegenlesen der Anträge.
- Intensive Begleitung von Anträgen und Projekten, welche von der CAU koordiniert werden, inklusive Mitverfassen der nicht-wissenschaftlichen Sektionen des Antrags, Kommunikation sowie Verhandlung mit Projektpartnern, der Europäischen Kommission und anderen verantwortlichen Stellen.
- Fachliche und strategische Beratung von CAU-Mitarbeiter\*innen hinsichtlich möglicher Förderprogramme.
- Unterstützung bei der Vertragsvorbereitung sowie dem Management und der Koordination von Projekten hinsichtlich finanzieller, administrativer und juristischer Aspekte.
- Aufbereitung und Weiterleitung von Informationen zu aktuellen EU und internationalen Förderprogrammen.
- Organisation und Durchführung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen zu Förderprogrammen und Antragsstellung, z.T. in Kooperation mit lokalen und nationalen Partnern.
- Begleitung der Entwicklung neuer Verwaltungsprozesse des EU-Referats für die prüfsichere Durchführung und Abrechnung von Projekten.
- Begleitung der Einführung neuer Wissenschaftsmanagementsysteme an der Hochschule im Bereich Forschungsdatenmanagement.
- Aktive Beteiligung an regionalen, nationalen und europäischen Netzwerken zur EU-Forschungsförderung, vor allem bei SEA-EU.
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland wird vorausgesetzt.

#### **Fähigkeiten und Erfahrungen, die Sie mitbringen**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom/Master)
- mehrjährige Erfahrung in der Drittmittelakquise und EU-Förderberatung
- Überblick über die europäische und internationale Förderlandschaft und Forschungspolitik
- tiefgehende Kenntnisse relevanter EU-Förderprogramme, einschließlich der für die Begutachtung relevanten Querschnittsthemen sowie der Modalitäten zur finanziellen Abwicklung
- verhandlungssicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

- sehr gute Kenntnisse in gängigen EDV-Anwendungen, vor allem Word, Excel und Powerpoint
- Faible für Verwaltung und kaufmännische Kenntnisse
- Serviceorientierung, Engagement und Kommunikationsgeschick
- hohe konzeptionelle Kompetenz und lösungsorientiertes strategisches Denken
- eine selbständige, schnelle und gleichzeitig strukturierte, gründliche Arbeitsweise

#### **Wünschenswert wäre darüber hinaus**

- Erfahrung mit Gremienarbeit

#### **Was wir bieten**

- Möglichkeit, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten
- eine Anstellung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder mit seinen umfangreichen Leistungen
- flexible Arbeitszeiten bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber, mit Möglichkeit zum Home-Office nach erfolgreich abgeschlossener Probezeit
- Möglichkeiten zur beruflichen Fort- und Weiterbildung

Die Stelle ist nur in Vollzeit zu besetzen. Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zu E13 TV-L.

Die CAU setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil weiblicher Beschäftigter in herausgehobenen Positionen anzuheben und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 09.12.2022** unter dem Stichwort „EU-Referent“ per Email in einer PDF-Datei zu senden an Frau Marita Lenz ([mlenz@uv.uni-kiel.de](mailto:mlenz@uv.uni-kiel.de)). Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen zu dieser Ausschreibung stehen Ihnen die Leiterin des Referats Forschungsförderung EU und International, Linda Piálek ([lpialek@uv.uni-kiel.de](mailto:lpialek@uv.uni-kiel.de), 0431/880-4811) zur Verfügung.